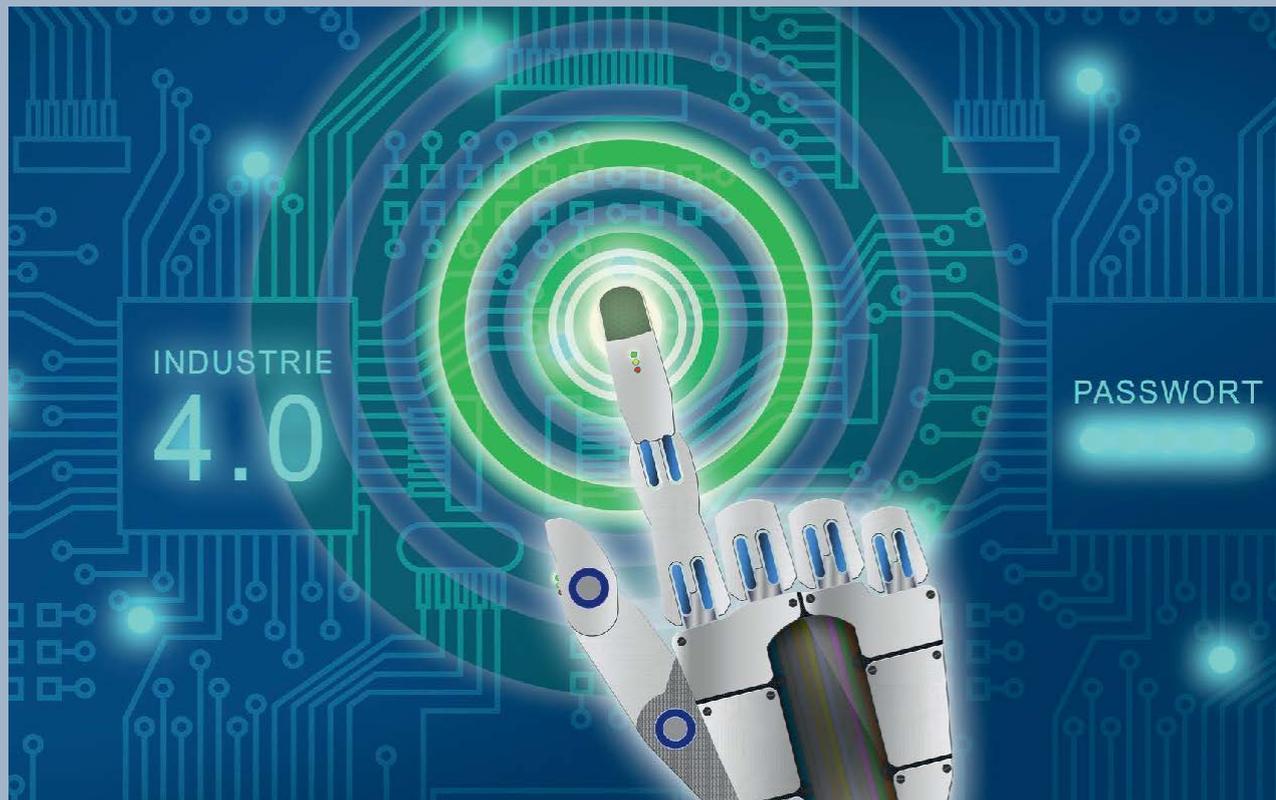


Save the date

KI.Schmiede

Entdecken – verstehen – erleben



Wann? 07.11.2019, 21.11.2019, 03.12.2019,
17.12.2019, 09.01.2020, 23.01.2020
jeweils von 9:00 bis 17:30 Uhr

Wo? München

Wer? Alle Unternehmen der bayerischen Investitionsgüterindustrie, die sich mit der Erstellung eines Projektes mit KI auseinandersetzen wollen. Es sind **keine** Vorkenntnisse erforderlich!

Wie? Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist stark begrenzt. Bitte vermerken Sie Ihr Interesse unter folgendem Bewerbungsformular <https://forms.gle/G18qCvFfJtLJcyYr9> für eine Teilnahme an der Veranstaltungsreihe.

Ein Projekt des



Bayern



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Künstliche Intelligenz – ein Handwerk wie Schmieden?

Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz, Deep Learning, Neuronale Netze – Begriffe, die derzeit in aller Munde sind. Doch bei vielem, was einem dazu im Alltag begegnet, verschwimmt die Grenze zwischen Science-Fiction, Marketing und Realität. Was davon ist heute wirklich umsetzbar? Welche Kompetenzen, welche Fähigkeiten braucht ein Unternehmen, um Künstliche Intelligenz (KI) heute zu nutzen? Wie schafft ein Unternehmen den Einstieg bei einem ersten KI-Projekt?

KI ist allem voran ein Handwerk, das mit dem Schmieden sehr gut vergleichbar ist. Um zum Beispiel ein Hufeisen herzustellen, braucht man zunächst das richtige Material. Dieses Material wird dann im Feuer auf die richtige Temperatur erhitzt. Anschließend wird es mit einem Hammer und der richtigen Schlagtechnik in Form gebracht, bis am Ende das fertige Hufeisen entstanden ist.

Ähnlich verhält es sich bei KI. Nur, dass das richtige Material kein Stahl, sondern Daten, das Feuer die richtigen Softwaretools und die Schlagtechnik das Wissen ist, wie man aus beidem zusammen am Ende wertvolle Erkenntnisse gewinnt.

KI ist also kein Hexenwerk, sondern ein Handwerk, das erlernt werden kann. Der VDMA Bayern, in Kooperation mit dem MittelstandsCampus und asimovero.AI bietet mit der KI.Schmiede ein einmaliges Angebot, um Sie mit diesem Handwerk vertraut zu machen. Entdecken, verstehen und erleben Sie mit uns Künstliche Intelligenz.

Methodik & Aufbau

Die Inhalte der Veranstaltungsreihe orientieren sich am weithin bekannten und renommierten CRISP-DM-Modell und bildet dabei alle relevanten Phasen für die Erstellung einer KI-Anwendung ab. Ziel ist es, dass Sie am Ende der Veranstaltungsreihe eine erste, funktionsfähige KI-Anwendung erstellt haben.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die KI.Schmiede auf zwei Säulen: als teilnehmendes Unternehmen werden Sie für die Dauer der Veranstaltungsreihe von einem Studenten begleitet, der über die methodischen Kenntnisse verfügt und Sie bei der Entwicklung der Anwendung unterstützt. Als zweite Säule wird zu Beginn jeder Präsenzveranstaltung konkretes Wissen durch eine kompakte Einführung in das jeweilige Fachthema vermittelt, welche Sie direkt in praktischen Übungen und anhand Ihrer eigenen Anwendung umsetzen.

Damit Sie am Ende der Veranstaltungsreihe eine möglichst konkrete Anwendung für Ihr Unternehmen entwickelt haben, empfehlen wir, dass Sie eigene Daten mitbringen, auf denen Sie Ihre Anwendung aufbauen wollen. Die Daten sollten möglichst in der direkten physischen / logischen Umgebung der von Ihnen angestrebten Anwendung erhoben werden. Mehr dazu in der Eröffnungsveranstaltung. Daten wird erst in der zweiten Veranstaltung gebraucht.

Bitte beachten Sie hierbei Compliance und Datenschutz. Sollte die Verwendung eigener Datensätze nicht möglich sein, werden Ihnen selbstverständlich entsprechende Übungsdaten bereitgestellt.

Vorbereitung

Sie benötigen für die Teilnahme an der KI.Schmiede keine fachlichen Vorkenntnisse. Allerdings ist es empfehlenswert, mit der Datenstruktur des Unternehmens, sowie konkret mit den relevanten Daten vertraut zu sein, beziehungsweise sich vorab einzuarbeiten, da so die besten Resultate erzielt werden können.

Circa zwei Wochen vor der ersten Veranstaltung erhalten Sie einen Fragebogen, der Ihren aktuellen Wissenstand zum Thema Künstliche Intelligenz und Ihre Erwartungen an die Veranstaltungsreihe abfragt. Die Referenten werden gezielt auf Ihre Vorstellungen und Anforderungen eingehen.

Ablauf

Tag 1: Einführung

Was ist Künstliche Intelligenz? Wo ist Sie bereits erfolgreich im Einsatz? Welche Möglichkeiten habe ich damit heute? Wie kann ich damit Geld verdienen? CRISP-DM-mäßig geht es am ersten Tag um das Geschäftsverständnis. Der Teilnehmer sollte wissen, welche Vision und Ziele das eigene Unternehmen für den Bereich KI gesetzt hat. Auch wenn wir ein kleines Projekt anstreben, sollte das Resultat am Ende bewertet werden gegen die am Anfang gesetzten Zielen.

Tag 2: Daten verstehen

Welche Daten benötigen Sie für die Anwendung? Wie sammeln Sie diese? Wie können Sie die Datenqualität beurteilen?

Am zweiten Tag der Veranstaltungsreihe dreht sich alles um das Thema Daten. Sie beginnen, Ihre mitgebrachten Daten zu analysieren oder arbeiten alternativ in vorbereiteten Datensets und verstehen, wie wichtig die Datenqualität für die Anwendung ist.

Tag 3: Daten vorbereiten

Sie haben sich bereits intensiv mit den vorhandenen Daten auseinandergesetzt und wissen, wie Sie Ihre Daten beschreiben und die Qualität beurteilen. Am dritten Tag geht es darum, dass Sie den finalen Datensatz für die Modellierung erstellen.

Tag 4: Modell erstellen

Am vierten Tag wird es ernst. Sie beginnen mit der Modellierung Ihrer Anwendung. Dabei lernen Sie, wie man geeignete Algorithmen auswählt, deren Parameter optimiert und die Resultate verschiedener Modelle vergleicht. Damit erzielen Sie die ersten Ergebnisse mit Ihrer ersten KI-Anwendung.

Tag 5: Evaluieren & Optimieren

60%, 80% oder 99% Erfolgswahrscheinlichkeit? Wann ist ein KI-Projekt ein Erfolg? Am vorletzten Tag der Veranstaltungsreihe steht die Evaluation und die Optimierung des Modells im Mittelpunkt, denn Erfolg und Misserfolg unterscheiden sich deutlich von klassischen IT-Projekten.

Tag 6: Abschlusspräsentation

Zeit zu Feiern! Am letzten Abend präsentieren Sie Ihre erste eigene KI-Anwendung vor den anderen Teilnehmern und geladenen Gästen. Auf die im echten Leben erforderliche Bereitstellung der Anwendung verzichten wir.

Die ersten fünf Veranstaltungstage beginnen jeweils um 9:30 Uhr und enden gegen 17:30 Uhr. Der letzte Tag ist eine Abendveranstaltung ab 18:00 Uhr.

Bitte bringen Sie zu jedem Termin Ihr eigenes Notebook mit. Eine Installation der aktuellen Version von Jupyter Notebook und Python 3.7 ist erforderlich und muss gegebenenfalls vorab mit Ihrer IT-Abteilung abgeklärt werden.

Teilnahme & Bewerbung

Die Veranstaltungsreihe ist für Sie kostenfrei und steht allen Unternehmen der bayerischen Investitionsgüterindustrie offen. Aufgrund der stark begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Bewerbung für die Teilnahme zwingend erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass für eine erfolgreiche Teilnahme die Anwesenheit an allen Veranstaltungstagen erforderlich ist.

Die Bewerbung erfolgt mittels eines Bewerbungsformulars, das für Sie bis zum 17.10.2019 unter <https://forms.gle/G18qCvFfJtLJcyYr9> zur Verfügung steht.

Die Auswahl der Teilnehmer findet bis 17.10.2019 statt. Keine Sorge, falls Sie nicht ausgewählt werden. Es sind regelmäßige Wiederholungen der Veranstaltungsreihe geplant.